

FÜNFTKLÄSSLER DER MITTELSCHULE FRONTENHAUSEN WERDEN ZU WILDBIENENEXPERTEN



In einem **zweiteiligen Projekt** haben die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5a und 5b der MSF **alles über Wildbienen und ihre Lebensarten** gelernt.



Den **Auftakt machte das Fräulein Brehm**, das mit erstaunlichen Zahlen und lustigen Bienennamen begeisterte und das Interesse der jungen Zuhörerinnen und Zuhörer weckte.

So gibt es nämlich rund 20.000 Wildbienenarten auf der Welt, 561 davon leben in Deutschland. Sie haben poetische Namen wie Mauerbiene, Wollbiene, Blattschneiderbiene, sind ebenso vielseitig und bunt in ihrer Erscheinung und sie sind sogar besser als herkömmliche Honigbienen dazu geeignet, Apfelbäume zu befruchten! Woher das Fräulein Brehm das weiß? Von Dr. Michael Ohl vom Museum für Naturkunde Berlin und Dr. Christoph Saure, Büro für Tierökologie Berlin, den beiden Kuratoren von „**Fräulein Brehms Tierleben Hymenoptera – Die wilden Bienen**“.

FÜNFTKLÄSSLER DER MITTELSCHULE FRONTENHAUSEN WERDEN ZU WILDBIENENEXPERTEN



Im **zweiten Teil des Projekts** erklärte uns **Lisa Fleischmann (Umweltpädagogin)** wie die wilden Bienen leben, **was sie brauchen**, um sich pudelwohl zu fühlen und **was es ohne sie alles nicht mehr gebe**. Nur so viel dazu: eine Pizza würde ohne Wildbienen ziemlich langweilig schmecken!



Die Kinder durften **Bienen mit Dosenlupen und Mikroskopen untersuchen, durch Facettenaugen in die Welt schauen, mit dem Bein „hören“** wie eine Biene und **Löcher in ein neues Wildbienenhotel bohren**, das nun auf dem Pausenhof der MSF bereitsteht, um ein paar Wildbienen in der nächsten Saison Wohnraum zu bieten.



Ermöglicht wurde all dies durch Frau Zimmer und die **Umweltstation Dingolfing-Landau, das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, NEUSTART KULTUR** und die **ASSITEJ**.



Text und Fotos Exkursion: Monika Schropp, Mittelschule Frontenhausen

Foto Fräulein Brehm: Umweltstation



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Gefördert durch:
Die Bundesagentur für Kultur und Medien
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



UMWELTSTATION DINGOLFING-LANDAU

Obere Stadt 1
84130 Dingolfing

Tel. 08731 87 248

umweltbildung@landkreis-dingolfing-landau.de

www.landkreis-dingolfing-landau.de